



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 23 / 196. Jahrgang / 2015

Amtssigniert. SID2015061005943
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Kundgemacht am 3. Juni 2015

Amtlicher Teil

Nr. 480 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Administrative Experten 2 beim Sachgebiet Raumordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 481 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Physiotherapeutin/Physiotherapeut beim Sonderschulinternat Kramsach – Mariatal

Nr. 482 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sozialpädagogin/Sozialpädagoge beim Sonderschulinternat Kramsach – Mariatal

Nr. 483 Verordnung der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Haiming, der Volksschule Haiming, der Volksschule Haimingerberg/Gemeinde Haiming, der Volksschule Ötztal-Bahnhof/Gemeinde Haiming, der Volksschule Ochsendgarten/Gemeinde Haiming und der Allgemeinen Sonderschule Haiming

Nr. 484 Verordnung der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Silz-Mötz, der Volksschule Silz, der Volksschule Mötz und der Polytechnischen Schule Silz

Nr. 485 Verordnung der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Stams-Rietz, der Volksschule Stams und der Volksschule Rietz

Nr. 486 Verordnung der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Mieming, der Volksschule Barwies/Gemeinde Mieming, der Volksschule Untermieming/Gemeinde Mieming und der Volksschule Obsteig

Nr. 487 Verordnung der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Imst/Oberstadt, der Volksschule Imst/Oberstadt, der Volksschule Nassereith und der Volksschule Tarrenz

Nr. 488 Verordnung der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Sportmittelschule Imst/Unterstadt, der Neuen Musikmittelschule Imst/Unterstadt, der Volksschule Arzl i. P., der Volksschule Imst/Unterstadt, der Volksschule Imst/H. Gmeiner, der Volksschule Imsterberg, der Volksschule Karres, der Volksschule Karrösten, der Volksschule Leins/Gemeinde Arzl i. P., der Volksschule Mils bei Imst, der Volksschule Roppen, der Volksschule Wald/Gemeinde Arzl i. P., der Allgemeinen Sonderschule Imst und der Polytechnischen Schule Imst

Nr. 489 Verordnung der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen

Mittelschule Oetz, der Volksschule Oetz, der Volksschule Oetzerau/Gemeinde Oetz und der Volksschule Sautens

Nr. 490 Verordnung der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Umhausen, der Volksschule Umhausen, der Volksschule Niederthai/Gemeinde Umhausen und der Volksschule Tumpen/Gemeinde Umhausen

Nr. 491 Verordnung der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Längenfeld, der Volksschule Längenfeld, der Volksschule Dorf/Gemeinde Längenfeld, der Volksschule Gries/Gemeinde Längenfeld, der Volksschule Huben/Gemeinde Längenfeld, der Volksschule Unterried/Gemeinde Längenfeld und der Polytechnischen Schule Ötztal/Gemeinde Längenfeld

Nr. 492 Verordnung der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Pitztal/Gemeinde Wenns, der Volksschule Wenns, der Volksschule Jerzens, der Volksschule Plangeroß/Gemeinde St. Leonhard i. P., der Volksschule St. Leonhard i. P. und der Volksschule Zaunhof/Gemeinde St. Leonhard i. P.

Nr. 493 Verordnung der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Sölden, der Volksschule Sölden, der Volksschule Gurgl/Gemeinde Sölden und der Volksschule Vent/Gemeinde Sölden

Nr. 494 Verordnung des Landeshauptmannes vom 27. Mai 2015 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Gemeinde Ötz anlässlich der Veranstaltung „Ötzer Wirtschaftssommer 2015“ am 5. Juni und 4. September 2015

Nr. 495 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 496 Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis eines Ziviltechnikers

Nr. 497 Kundmachung betreffend den Kollektivvertrag für Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen

Nr. 498 Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat Juni 2015

Nr. 499 Offenes Verfahren: Ingenieurleistungen – Örtliche Bauaufsicht für den Neubau des Sozialzentrums Wattens

Nr. 500 Verhandlungsverfahren: Fenster und Glasfassaden für den Neubau des Bildungszentrums Holzgau

Nr. 501 Verhandlungsverfahren: Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten für den Neubau des Bildungszentrums Holzgau

Nr. 502 Direktvergabe: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für das Lichtwellenleiternetz Mils bei Imst

Nr. 503 Direktvergabe: Malerarbeiten für die Sanierung des Finanzzentrums Innsbruck

Nr. 504 Direktvergabe: Elektrische Installationstechnik für die Mängelbehebung nach negativem E-Befund und die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungs- und Brandmeldeanlage bei der BHAK/BHAS Kitzbühel

Nr. 505 Direktvergabe: Implementierung und Inbetriebnahme eines neuen Kundenportals für die TINETZ-Stromnetz Tirol AG

Nr. 506 Aufruf zum Wettbewerb: Lieferung von NH-Lasttrennleisten, NH-Lasttrennern und Zubehör für die TIWAG-

Tiroler Wasserkraft AG, die TINETZ-Stromnetz Tirol AG, die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, die EW-Reutte GmbH und Mitglieder der Energie West Management- und Service-GmbH

Nr. 507 Öffentliche Ausschreibung: Schülertransporte für das Elisabethinum Axams

MITTEILUNGEN

Verbraucherpreisindex für den Monat April 2015

Bekanntmachung über die Einreichung des Jahresabschlusses für das Jahr 2014 der E.G.O. Austria Elektrogeräte Ges. m. b. H. beim Handelsregister des Landesgerichtes Innsbruck

Nr. 480 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2015/47

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Administrative Experten 2

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Raumordnung, ist ab sofort eine Planstelle der Modellfunktion Administrative Experten 2 mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden zu besetzen. Das Mindestentgelt im Besoldungssystem Neu beträgt brutto € 3.268,10.

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Bearbeitung von fachlichen Grundsatzthemen der (über-)örtlichen Raumordnung,
- Betreuung der Planungsverbände bezüglich ihrer raumordnerischen Aufgaben,
- Einbringung des ortsplannerischen Standpunktes in Angelegenheiten der Dorferneuerung und der Baulandumlegung,
- technische Unterstützung bei den Aktivitäten des Bodenbeschaffungsfonds,
- ortsplannerische Beratung und ortsplannerischer Sachverständigendienst,
- Publikationen, Referate und Auskünfte im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit,
- kommissionelle Überprüfung von Gefahrenzonenplänen.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Hochschulabschluss des Studiums der Architektur oder Raumplanung oder Landschaftsökologie/-planung,
- einschlägige Berufserfahrung insbesondere in der Infrastruktur- und Aufschließungsplanung,
- abgelegte Ziviltechnikerprüfung von Vorteil,
- Teamfähigkeit, Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit,
- verhandlungssicheres und engagiertes Auftreten,
- Flexibilität,
- eigenständige Problembearbeitung und Entscheidungsfindung,
- Bereitschaft für Außendiensttätigkeit,
- Bereitschaft zur Weiterbildung,
- Lenkberechtigung „B“.

Bewerbungen sind bis spätestens 12. Juni 2015 beim Amt der Tiroler Landesregierung – wenn möglich per E-Mail an organisation.personal@tirol.gv.at – oder ansonsten an die Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter Angabe der Aktenzahl OrgP-70/2015/47 einzubringen.

Bei Fragen steht der Leiter des Sachgebietes Raumordnung, Herr Dipl.-Ing. Robert Ortner, unter der Telefonnummer 0512/508-3647 jederzeit zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 26. Mai 2015

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 481 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2015/49

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle als Physiotherapeutin/-therapeut

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sonderschulinternat Kramsach – Mariatal, ist mit sofortiger Wirksamkeit die Planstelle einer Physiotherapeutin/eines Physiotherapeuten der Modellfunktion Sozialer Fachdienst 3 (SOFD3) mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden als Karenzvertretung zu besetzen. Das Mindestentgelt bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden im neuen Besoldungssystem beträgt € 1.756,95 brutto/Monat.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossene Ausbildung zur Physiotherapeutin/zum Physiotherapeuten,
- Berufserfahrung im pädiatrischen Bereich,
- Zusatzausbildungen in gängigen pädiatrischen Konzepten,
- Freude beim Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung,
- eigenverantwortliches Arbeiten,
- Teamfähigkeit (interdisziplinäres Team),
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität,
- gute EDV-Kenntnisse.

Bewerbungen sind bis spätestens 14. Juni 2015 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter Angabe der Geschäftszahl OrgP-70-2015/49 einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 28. Mai 2015

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 482 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2015/50

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle als Sozialpädagogin/-pädagoge

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sonderschulinternat Kramsach – Mariatal, ist mit sofortiger Wirksamkeit die Planstelle einer Sozialpädagogin/eines Sozialpädagogen der Modellfunktion Soziale Spezialsachbearbeitung 4 (SOSSB4) mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden als Karenzvertretung zu besetzen. Das Mindestentgelt bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden im neuen Besoldungssystem beträgt € 1.756,95 brutto/Monat.

Der Aufgabenbereich umfasst:

- motivierte und eigenverantwortliche Betreuung im Alltag in einer externen Gruppe (Kinder und Jugendliche mit Schwerst- und Mehrfachbehinderung, Lernbehinderung),
- Bereitschaft für Springerdienst (Frühdienst, Wochenenddienst, Nachtbeidienst),
- konstruktive Zusammenarbeit mit Leitung, Systempartnern und Eltern,
- Bereitschaft für Fort- und Weiterbildung.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Sozial- oder Behindertenpädagogin/-pädagogen,
- physische und psychische Belastbarkeit,
- interdisziplinäres Kommunikations- und Kooperationsvermögen,
- Konflikt- und Problemlösungsvermögen,
- Flexibilität, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft,
- Innovationsfreude, wertschätzende Umgangsformen,
- gute EDV-Kenntnisse,
- Führerschein Klasse „B“.

Bewerbungen sind bis spätestens 14. Juni 2015 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter Angabe der Geschäftszahl OrgP-70-2015/50 einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 28. Mai 2015

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 483 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1655-2015

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Haiming, der Volksschule Haiming, der Volksschule Haimingerberg/Gemeinde Haiming, der Volksschule Ötztal-Bahnhof/Gemeinde Haiming, der Volksschule Ochsengarten/Gemeinde Haiming und der Allgemeinen Sonderschule Haiming

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Haiming, der Volksschule Haiming, der Volksschule Haimingerberg/Gemeinde Haiming, der Volksschule Ötztal-Bahnhof/Gemeinde Haiming, der Volksschule Ochsengarten/Gemeinde Haiming und der Allgemeinen Sonderschule Haiming werden folgende Tage für schul-

frei erklärt: 27. Oktober 2015 bis einschließlich 30. Oktober 2015.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 8. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 484 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1656-2015

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Silz-Mötz, der Volksschule Silz, der Volksschule Mötz und der Polytechnischen Schule Silz

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Silz-Mötz, der Volksschule Silz, der Volksschule Mötz und der Polytechnischen Schule Silz werden folgende Tage für schulfrei erklärt: 27. Oktober 2015 bis einschließlich 30. Oktober 2015.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 8. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 485 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1657-2015

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Stams-Rietz, der Volksschule Stams und der Volksschule Rietz

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Stams-Rietz, der Volksschule Stams und der Volksschule Rietz werden folgende Tage für schulfrei erklärt: 27. Oktober 2015 bis einschließlich 30. Oktober 2015.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 8. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 486 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1658-2015

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 22. Mai 2015
über eine Sonderferienregelung an der Neuen
Mittelschule Mieming, der Volksschule Barwies/
Gemeinde Mieming, der Volksschule Untermieming/
Gemeinde Mieming und der Volksschule Obsteig**

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Mieming, der Volksschule Barwies/Gemeinde Mieming, der Volksschule Untermieming/Gemeinde Mieming und der Volksschule Obsteig werden folgende Tage für schulfrei erklärt: 27. Oktober 2015 bis einschließlich 30. Oktober 2015.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 8. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 487 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1659-2015

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über
eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule
Imst/Oberstadt, der Volksschule Imst/Oberstadt, der
Volksschule Nassereith und der Volksschule Tarrenz**

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Imst/Oberstadt, der Volksschule Imst/Oberstadt, der Volksschule Nassereith und der Volksschule Tarrenz werden folgende Tage für schulfrei erklärt: 27. Oktober 2015 bis einschließlich 30. Oktober 2015.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 8. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 488 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1660-2015

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über
eine Sonderferienregelung an der Neuen Sportmittel-
schule Imst/Unterstadt, der Neuen Musikmittelschule
Imst/Unterstadt, der Volksschule Arzl i. P., der Volks-
schule Imst/Unterstadt, der Volksschule Imst/
H. Gmeiner, der Volksschule Imsterberg, der Volks-
schule Karres, der Volksschule Karrösten, der Volks-
schule Leins/Gemeinde Arzl i. P., der Volksschule Mils
bei Imst, der Volksschule Roppen, der Volksschule
Wald/Gemeinde Arzl i. P., der Allgemeinen Sonder-
schule Imst und der Polytechnischen Schule Imst**

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Sportmittelschule Imst/Unterstadt, der Neuen Musikmittelschule Imst/Unterstadt, der Volksschule Arzl i. P., der Volksschule Imst/Unterstadt, der Volksschule Imst/H. Gmeiner, der Volksschule Imsterberg, der Volksschule Karres, der Volksschule Karrösten, der Volksschule Leins/Gemeinde Arzl i. P., der Volksschule Mils bei Imst, der Volksschule Roppen, der Volksschule Wald/Gemeinde Arzl i. P., der Allgemeinen Sonderschule Imst und der Polytechnischen Schule Imst werden folgende Tage für schulfrei erklärt: 27. Oktober 2015 bis einschließlich 30. Oktober 2015.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 8. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 489 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1661-2015

VERORDNUNG

**der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über
eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule
Oetz, der Volksschule Oetz, der Volksschule Oetz-
au/Gemeinde Oetz und der Volksschule Sautens**

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Oetz, der Volksschule Oetz, der Volksschule Oetzerau/Gemeinde Oetz und der Volksschule Sautens werden folgende Tage für schulfrei erklärt: 27. Oktober 2015 bis einschließlich 30. Oktober 2015.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 8. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 490 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1662-2015

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Umhausen, der Volksschule Umhausen, der Volksschule Niederthai/Gemeinde Umhausen und der Volksschule Tumpen/Gemeinde Umhausen

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Umhausen, der Volksschule Umhausen, der Volksschule Niederthai/Gemeinde Umhausen und der Volksschule Tumpen/Gemeinde Umhausen werden folgende Tage für schulfrei erklärt: 9. Mai 2016 bis einschließlich 13. Mai 2016.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 491 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1663-2015

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Längenfeld, der Volksschule Längenfeld, der Volksschule Dorf/Gemeinde Längenfeld, der Volksschule Gries/Gemeinde Längenfeld, der Volksschule Huben/Gemeinde Längenfeld, der Volksschule Unterried/Gemeinde Längenfeld und der Polytechnischen Schule Ötztal/Gemeinde Längenfeld

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Längenfeld, der Volksschule Längenfeld, der Volksschule Dorf/Gemeinde Längenfeld, der Volksschule Gries/Gemeinde Längenfeld, der Volksschule Huben/Gemeinde Längenfeld, der Volksschule Unterried/Gemeinde Längenfeld und der Polytechnischen Schule Ötztal/Gemeinde Längenfeld werden folgende Tage für schulfrei erklärt: 9. Mai 2016 bis einschließlich 13. Mai 2016.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 492 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1664-2015

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Pitztal/Gemeinde Wenns, der Volksschule Wenns, der Volksschule Jerzens, der Volksschule Plangeroß/Gemeinde St. Leonhard i. P., der Volksschule St. Leonhard i. P. und der Volksschule Zaunhof/Gemeinde St. Leonhard i. P.

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Pitztal/Gemeinde Wenns, der Volksschule Wenns, der Volksschule Jerzens, der Volksschule Plangeroß/Gemeinde St. Leonhard i. P., der Volksschule St. Leonhard i. P. und der Volksschule Zaunhof/Gemeinde St. Leonhard i. P. werden folgende Tage für schulfrei erklärt: 18. Mai 2016 bis einschließlich 20. Mai 2016.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 9. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 493 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-1471/1665-2015

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 22. Mai 2015 über eine Sonderferienregelung an der Neuen Mittelschule Sölden, der Volksschule Sölden, der Volksschule Gurgl/Gemeinde Sölden und der Volksschule Vent/Gemeinde Sölden

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

An der Neuen Mittelschule Sölden, der Volksschule Sölden, der Volksschule Gurgl/Gemeinde Sölden und der Volksschule Vent/Gemeinde Sölden werden folgende Tage für schulfrei erklärt: 18. Mai 2016 bis einschließlich 24. Mai 2016

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn ab 7. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Reinstadler

Nr. 494 • Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Gewerbebereich

VERORDNUNG

**des Landeshauptmannes vom 27. Mai 2015
über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der
Gemeinde Ötz anlässlich der Veranstaltung „Ötzer Wirtschaftssommer 2015“ am 5. Juni und 4. September 2015**

Aufgrund des § 4a Abs. 1 Z. 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48, wird verordnet:

§ 1

Öffnungszeiten

Am 5. Juni und 4. September 2015 dürfen in der Gemeinde Ötz anlässlich der Veranstaltung „Ötzer Wirtschaftssommer 2015“ die Verkaufsstellen bis 22.00 Uhr offen gehalten werden.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 495 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/48-2015

KUNDMACHUNG

**des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 26. Mai 2015 wird gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Die Frau in Gold“ (Constantin, 2.987 Laufmeter).

Innsbruck, 28. Mai 2015

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 496 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT 1997

KUNDMACHUNG

**über das Erlöschen der
Befugnis eines Ziviltechnikers**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, i. d. F. BGBl. I Nr. 9/2008, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet technische Physik des Herrn Dr. phil. Werner Rieder, wohnhaft in 6330 Kufstein, Glashüttenstraße 10, mit dem Kanzleisitz in Kufstein, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1

des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 21. Mai 2015, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft vom 27. Mai 2015, Zl. 91514/0349-I/3/2015, erloschen.

Innsbruck, 29. Mai 2015

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 497 • Amt der Tiroler Landesregierung • Obereinigungskommission

KUNDMACHUNG

betreffend den Kollektivvertrag für Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen

Gemäß § 53 Abs. 2 der Landarbeitsordnung 2000, LGBl. Nr. 27, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 52/2014, wird verlautbart:

Zwischen der Landwirtschaftskammer Tirol und dem Tiroler Land- und Forstarbeiterbund wurde am 22. April 2015 ein Kollektivvertrag für die Dienstnehmer bei agrartechnischen Maßnahmen abgeschlossen.

Dieser Kollektivvertrag ist am 1. Mai 2015 in Kraft getreten.

Innsbruck, 27. Mai 2015

Für die Obereinigungskommission:

Der Vorsitzende: Dr. Krösbacher

Nr. 498 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/543

VERLAUTBARUNG

**Werttarif für Schlachtschweine
im Monat Juni 2015**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat Juni 2015 mit € 1,95 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 29. Mai 2015

Für den Landeshauptmann: Dr. Kössler

Nr. 499 • Marktgemeinde Wattens

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich gemäß BVergG
Ingenieurleistungen – Örtliche Bauaufsicht

Ausschreibende Stelle: Marktgemeinde Wattens, Innsbrucker Straße 3, 6112 Wattens.

Auftragsbezeichnung: Neubau Sozialzentrum Wattens.

Gegenstand des Auftrags: EU-weites, offenes Verfahren im Oberschwellenbereich gemäß BVergG für Ingenieurleistungen – Örtliche Bauaufsicht.

CPV-Code: 71000000.

Auslobungsunterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen können bei der Marktgemeinde Wattens unter der E-Mail-Adresse bauamt@wattens.com angefordert werden.

Schlusstermin für die Anforderung der Unterlagen:
13. Juli 2015, 10 Uhr.

Abgabetermin: 13. Juli 2015, 10 Uhr.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung: 29. Mai 2015; L-573076-5526.
Wattens, 26. Mai 2015

Nr. 500 • Gemeinde Holzgau

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich

Fenster und Glasfassaden

Bauvorhaben: Neubau Bildungszentrum Holzgau.
Auftraggeber: Gemeinde Holzgau, HNr. 45, 6654 Holzgau.
Auskunftsstelle: ATP sphere GmbH, Adamgasse 21b, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5370-4212, E-Mail: office@sphere.ag
Gegenstand der Leistung: Die Gemeinde Holzgau errichtet ein Bildungszentrum mit Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe. Gegenstand der Leistung sind die Fenster und Glasfassaden.

Geschätzter Auftragswert: unter netto € 500.000,-.

Erfüllungsort: 6654 Holzgau.

Leistungsfrist: Möglicher Beginn der Arbeiten Mitte August 2015.

Hinweis: Nähere Auskünfte über die zu vergebende Leistung sowie über den weiteren Verfahrensverlauf sind über die genannte Auskunftsstelle verfügbar.

Holzgau, 29. Mai 2015

Nr. 501 • Gemeinde Holzgau

VERHANDLUNGSVERFAHREN
mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich

Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten

Bauvorhaben: Neubau Bildungszentrum Holzgau.
Auftraggeber: Gemeinde Holzgau, HNr. 45, 6654 Holzgau.
Auskunftsstelle: ATP sphere GmbH, Adamgasse 21b, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5370-4212, E-Mail: office@sphere.ag
Gegenstand der Leistung: Die Gemeinde Holzgau errichtet ein Bildungszentrum mit Volksschule, Kindergarten und Kinderkrippe. Gegenstand der Leistung sind die Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten.

Geschätzter Auftragswert: unter netto € 200.000,-.

Erfüllungsort: 6654 Holzgau.

Leistungsfrist: Beginn der Arbeiten Ende Juli 2015.

Hinweis: Nähere Auskünfte über die zu vergebende Leistung sowie über den weiteren Verfahrensverlauf sind über die genannte Auskunftsstelle verfügbar.

Holzgau, 29. Mai 2015

Nr. 502 • Gemeinde Mils bei Imst

DIREKTVERGABE
mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVerG

**Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung
für das Lichtwellenleiternetz Mils, 1. Ausbaustufe**

Auftraggeber: Gemeinde Mils, Reitle 4, 6493 Mils bei Imst.

Erfüllungsort: Gemeinde Mils, 6493 Mils bei Imst.

Leistungsgegenstand: ca. 2.000 lfm Lichtwellenleiter, ca. 100 Hausanschlüsse, ca. 15 Verteilerkästen.

Ausführungszeitraum: Baubeginn: 1. August 2015,
Bauende: 30. September 2015.

Auskunftsstelle: Ingenieurbüro Walch & Plangger, 6500 Landeck, Graf 134, Tel. +43/(0)5442/62223-20,
E-Mail: alexander@walchplangger.at

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen sind beim Ing.-Büro Walch & Plangger, Graf 134, 6500 Landeck, Tel. +43/(0)5442/62223-20, E-Mail: alexander@walchplangger.at, erhältlich.

Angebotsabgabe: Ingenieurbüro Walch & Plangger, 6500 Landeck, Graf 134, bis 17. Juni 2015, 11 Uhr.

Nach Angebotsprüfung wird mit den drei bis fünf Bestbietern eine Preisverhandlung durchgeführt.

Mils bei Imst, 29. Mai 2015

Für die Gemeinde Mils: Bgm. Dr. Markus Moser

Nr. 503 • ARE Austrian Real Estate GmbH

DIREKTVERGABE
mit Bekanntmachung

Malerarbeiten

Auftraggeber: ARE Austrian Real Estate GmbH, vertreten durch die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Unternehmensbereich Spezialimmobilien, Schillerstraße 2, 6800 Feldkirch.

Bezeichnung/Beschreibung: Sanierung Finanzzentrum, Malerarbeiten.

Erfüllungsort: 6020 Innsbruck, Innrain 32 (AT 332).
.L-573131-5528.

Innsbruck, 28. Mai 2015

Nr. 504 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

DIREKTVERGABE
mit vorheriger Bekanntmachung
Elektrische Installationstechnik
(GZI. IE70053-00001/T-0010/2015)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Mängelbehebung nach negativem E-Befund und Erneuerung Sicherheitsbeleuchtungs- und Brandmeldeanlage BHAK/BHAS Kitzbühel, 6370 Kitzbühel, Traunsteiner Weg 11.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Media Quarter Marx 3.3, Maria-Jacobi-Gasse 1, 1030 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at, Tel. +43/1/20699-400).

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: romana.zankl@big.at, Tel. 050/244-5713, zu richten.

Ende der Angebotsfrist: 16. Juni 2015, 11.30 Uhr.

Innsbruck, 29. Mai 2015

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 505 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

DIREKTVERGABE

nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb
Kundenportal NEU

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, vertreten durch die TINETZ-Stromnetz Tirol AG, 6065 Thaur, Bert-Köllensperger-Straße 7.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Implementierung und Inbetriebnahme eines neuen Kundenportals für die TINETZ-Stromnetz Tirol AG.

Ausführungs-/Leistungszeitraum: September 2015 bis März 2016.

Informationen/Anforderung der Ausschreibungsunterlagen: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at

Abgabe der Angebote: bis spätestens Freitag, den 19. Juni 2015, 12 Uhr, per E-Mail an ausschreibung@tiwag.at Innsbruck, 29. Mai 2015

Nr. 506 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

AUFRUF ZUM WETTBEWERB

**Lieferung von NH-Lasttrennleisten,
NH-Lasttrennern und Zubehör**

Auftraggeber:

- TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck,
- TINETZ-Stromnetz Tirol AG, Bert-Köllensperger-Straße 7, 6065 Thaur,
- Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, 6020 Innsbruck,
- EW-Reutte GmbH, Großfeldstraße 10–14, 6600 Reutte, sowie
- Mitglieder der Energie West Management- und Service-GmbH.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

Beschreibung: Lieferung von NH-Lasttrennleisten, NH-Lasttrennern und Zubehör für verschiedene und Lager der genannten Auftraggeber im Raum Tirol.

Verfahren: Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

Ausführungs-/Lieferzeitraum: Rahmenvereinbarung für zwölf Monate mit Verlängerungsoption um viermal ein weiteres Jahr.

Teilnahmebedingungen: siehe Veröffentlichung im EU-Amtsblatt (Datum der Absendung an das EU-Amtsblatt: 29. Mai 2015).

Eingang der Teilnahmeanträge: bis spätestens Freitag, den 19. Juni 2015, 12 Uhr, gemäß den Bestimmungen der Teilnahmeunterlagen.

Informationen/Anforderung: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50/607-41677, E-Mail: ausschreibung@tiwag.at Innsbruck, 29. Mai 2015

Nr. 507 • slw Schulverein

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

gemäß BVerG im Oberschwabenbereich

Bekanntmachung

(für alle Vergabensarten)

Schülertransporte für das Elisabethinum Axams

Art des Auftrags: Dienstleistungsauftrag.

Auftraggeber: slw Schulverein.

Beschreibung: Schülertransporte für das Elisabethinum Axams für das Schuljahr 2015/2016.

Erfüllungsort: Elisabethinum Axams, Mailsweg 2, 6094 Axams.

Erfüllungszeitraum: Schuljahr 2015/2016.

Abgabedatum: 28. Juli 2015, 12 Uhr.

CPV-Codes: 60130000-8, 60140000-1.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=9>

Innsbruck, 28. Mai 2015

Mitteilung

Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Statistik

VERBRAUCHERPREISINDEX

April 2015

Der Verbraucherpreisindex für April 2015 beträgt:

HVPI 2005 ¹⁾

März 2015 (endgültig)	121,68
April 2015 (vorläufig)	121,85

Index der Verbraucherpreise 2010

Basis: Durchschnitt 2010 = 100

März 2015 (endgültig)	110,7
April 2015 (vorläufig)	110,8

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: Durchschnitt 2005 = 100

März 2015 (endgültig)	121,2
April 2015 (vorläufig)	121,3

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: Durchschnitt 2000 = 100

März 2015 (endgültig)	134,1
April 2015 (vorläufig)	134,2

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: Durchschnitt 1996 = 100

März 2015 (endgültig)	141,0
April 2015 (vorläufig)	141,2

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: Durchschnitt 1986 = 100

März 2015 (endgültig)	184,4
April 2015 (vorläufig)	184,6

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: Durchschnitt 1976 = 100

März 2015 (endgültig)	286,7
April 2015 (vorläufig)	287,0

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: Durchschnitt 1966 = 100

März 2015 (endgültig)	503,1
April 2015 (vorläufig)	503,6

Index der Verbraucherpreise I

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

März 2015 (endgültig)	641,1
April 2015 (vorläufig)	641,6

Index der Verbraucherpreise II

Basis: Durchschnitt 1958 = 100

März 2015 (endgültig)	643,2
April 2015 (vorläufig)	643,7

¹⁾ HVPI 2005 = Harmonisierter Europäischer Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Statistik, 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 27. Mai 2015

E.G.O. Austria • Elektrogeräte Ges. m. b. H.
Panzendorf 10, 9919 Heinfels/Osttirol

BEKANNTMACHUNG

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 mit Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2014 unserer Gesellschaft wurde am 22. April 2015 beim Handelsregister des Landesgerichtes Innsbruck eingereicht.

Heinfels, 26. Mai 2015

Die Geschäftsführung

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck